

MEDIENMITTEILUNG

Kunstintervention von Klaus Littmann u. der Kulturstiftung Basel H. Geiger | KBH.G bis 6. Juni begehbar:

'Arena für einen Baum' geht in Verlängerung

Basel, 20. Mai 2021 – **Grosses Interesse der Besucher*innen, Wohlwollen seitens der Anwohner*innen und viel Engagement und Unterstützung von der Allmendverwaltung Basel-Stadt machen möglich, dass Klaus Littmanns begehbare Kunstintervention 'Arena für einen Baum' nicht wie geplant am Pfingstmontag endet, sondern noch bis zum 6. Juni erlebt werden kann. Der Basler Münsterplatz behält seine jüngste Attraktion somit rund zwei Wochen länger und während der gesamten Dauer der Kunsttage Basel 2021. Die zum Projekt gehörende und am 11. Mai erfolgreich gestartete Ausstellung 'Tree Connections' in der Kulturstiftung Basel H. Geiger | KBH.G läuft noch bis zum 11. Juli. Eintritt und Katalog sind kostenlos.**

Jede mögliche Witterung, von strahlendem Sonnenschein bis zu unwettermässigem Regen, haben Arena, Baum sowie die zahlreichen Besucher- und Passant*innen seit der Eröffnung schon erlebt. Klima, Umwelt, Natur, Baum – hier schliesst sich der thematische Kreis, den Littmann mit seiner begehbaren Kunstintervention eröffnet hat. Gemeinsam mit Raphael Suter, Direktor der KBH.G, ist der Künstler und Kunstvermittler sehr glücklich über die breite Akzeptanz, welche die Arena in Basel, und darüber hinaus findet. Dass sich nun noch zwei zusätzliche Wochen für die Baumbetrachtung realisieren lassen, sehen beide als Ausdruck des tatkräftigen Engagements der Behörden und der interessierten Offenheit der Bevölkerung der Kulturstadt Basel.



'Arena für einen Baum', begehbare Kunstintervention von Klaus Littmann, Münsterplatz Basel, 2021, präsentiert von KBH.G, Foto AVIATIC films

[Download von Text-, Bild- sowie Bewegtbildmaterial](#)

- 27. April bis 6. Juni** ^{Neu} **Begehbare Kunstintervention 'Arena für einen Baum'** auf dem Münsterplatz
täglich 11h bis 20h
- 11. Mai bis 11. Juli** **Ausstellung 'Tree Connections'** in der Kulturstiftung Basel H. Geiger | KBH.G
täglich (ausser Dienstag) 11h bis 18h oder nach Vereinbarung
während der Kunsttage Basel (3. bis 6. Juni) 10h bis 18h

Weitere Informationen:

Medienstelle Kulturstiftung Basel H. Geiger | KBH.G | Laverrière Public Relations
Corinne Laverrière | T: +41 44 920 01 78 | M: +41 78 778 48 00 | corinne@laverriere.ch

Über die Kulturstiftung Basel H. Geiger | KBH.G

Gegründet wurde die Kulturstiftung Basel H. Geiger | KBH.G 2019 von der Philanthropin Sibylle Geiger (1930–2020), welche die Stiftung nach ihrem Grossvater, dem Schweizer Pharmazeuten und Unternehmer Hermann Geiger (1870–1962), benannte. Die Gründung der Stiftung ist verbunden mit dem Ziel der Stadt Basel sowie ihren Bewohner- und Besucher*innen ein neuartiges Forum für Kunst und Kultur zur Verfügung zu stellen. Sämtliche Aktivitäten der Kulturstiftung Basel H. Geiger verbindet, dass sie dem reichen Kulturangebot der Stadt Basel ein zusätzliches, ein neues Thema hinzufügen möchten. Die Stiftung plant jährlich die Durchführung von zwei bis drei künstlerisch eigenständigen Ausstellungsprojekten; Eintritt und Begleitkatalog sind jeweils kostenlos. kbhg.ch | [Instagram](#) | [Facebook](#) | [Twitter](#)

Über Klaus Littmann | Littmann Kulturprojekte

Klaus Littmann (geb. 1951) lebt und arbeitet als Künstler, Kurator und Produzent in Basel, Schweiz. Littmann studierte Kunst an der Düsseldorfer Kunstakademie, wo u.a. Joseph Beuys zu seinen Lehrern gehörte. Später machte er sich als Gestalter und freier Vermittler zeitgenössischer Kunst einen Namen, wie auch als Initiator und Organisator von Einzel- und Gruppenausstellungen und konzentrierte sich schliesslich auf die Planung und Realisierung von themenspezifischen Kunstausstellungen und Interventionen im öffentlichen Raum. Dabei standen sowohl die Beschäftigung mit Alltagskultur als auch die Konfrontation von Gegenwartskunst mit historisch gewachsenen Stadträumen im Zentrum. Jedes seiner komplexen und einzigartigen Projekte spiegelt die dichotische Spannung wider, die sich aus der Auseinandersetzung des Künstlers mit der Alltagskultur und der Interaktion der zeitgenössischen Kunst mit dem urbanen Raum ergibt. Klaus Littmann wurde 2002 mit dem Kulturpreis der Stadt Basel ausgezeichnet. Die von Klaus Littmann realisierten Kunstprojekte im In- und Ausland sind in Katalog- und Buchform dokumentiert. kluslittmann.com | [Instagram](#) | [Facebook](#) | [Twitter](#)